



Rollout-Projekte

Ihr Experte im Bereich Elektroinstallationen
bei schweizweiten Infrastrukturprojekten





Inhalt

Was versteht man unter Rollout Projekt	3
Wann macht ein Rollout Sinn?	3
Unsere Dienstleistung	4
Wissen und Erfahrung	4
Digitalisierung	5
Vorteile von Rollouts	5
Fundament	5
Standardisierung	5
Gefahren	5
Return of Investment	6
Referenzen Rollout Projekte	7 – 10
Kontakt	11
Für Sie da	11

Was versteht man unter Rollout Projekt

Bei einem Rollout Projekt handelt es sich um gleiche oder ähnliche Arbeiten an mehreren Standorten. Diese Arbeiten ziehen einen roten Faden von der Planung, Aufnahme, Ausführung bis zur Abnahme mit sich. Die Weichen für die kundenoptimierte Ausführung werden zu Beginn des Projekts gestellt und nach ein, zwei Prototypen nach justiert. Im Anschluss an die Anpassungen nimmt der Rollout an Fahrt auf und die Arbeiten werden alle nach festgelegten Richtlinien und Terminprogramm ausgeführt, abgenommen und dem Kunden übergeben.

Wann macht ein Rollout Sinn?

Ein Rollout ist dann angebracht, wenn eine Person / Gruppe für die Ausführung der Arbeit von Seite Planung oder Bauherr für mehrere Standorte verantwortlich ist. Mit einem Rollout lässt sich die Zeitspanne für die Arbeiten vor Ort drastisch verkürzen. Mit der Durchführung eines Rollouts lassen sich Ressourcen und Kosten einsparen. Die Arbeiten werden an allen Standorten den definierten Standards entsprechend ausgeführt. Die heutigen Anlagen und Systeme sind an einen festgelegten Lebenszyklus von 10-20 Jahren gebunden. Durch die Installationen in einem Rollout wird sichergestellt, dass die Herstellerangaben und Kundenwünsche an allen Standorten erfüllt werden. Dem entsprechend werden die Garantieleistung und Dokumentationen auch fachgemäss gewährleistet. Die einheitliche hochwertige Dokumentation vereinfacht die Wartung und den Unterhalt der Anlagen / Systeme markant.



Unsere Dienstleistung

Wir bieten Ihnen unser Fachwissen und unsere jahrelange Erfahrung in Infrastrukturbauten von Nationalstrasse, Bahn-, Betankungs- und Armeenanlagen. Wir unterstützen Sie in der Planung und Konzeptionierung mit Inputs von Seite des ausführenden Unternehmens z.B. durch Plug & Play, Terminplanung Optimierungen, Ausarbeitung der Installationsstandards, usw. Bei der Ausführung der Installation bieten wir Ihnen Hand in den Bereichen Arbeitsanmeldung, Materialmanagement, Anlieferungen, Vorinstallationen, Auslieferungen, Elektroinstallationen und Koordination von Nebengewerken. Mit dem hohen Ausbildungsstand unseres Personals und dem Knowhow unserer Partner bieten wir Ihnen das Rundumsorglospaket in Ihrem Rollout-Projekt. Mit der Abdeckung der gesamten Schweiz im Bereich der Dienstleistung der Projekt -Konzeptionierung, -Führung, Elektroinstallation, Automation, Montagearbeiten, Netzwerk- und Leittechnik, usw. sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Die Installationsabnahmen werden durch das Rollout wesentlich vereinfacht. Wir erarbeiten zusammen mit dem Bauherrn und Planern Checklisten, Abnahmeprotokolle und definieren Standards für die Ausführungen. Wir führen Messungen von Niederspannungs-, UKV und LWL-Installationen durch. Die Organisation, Koordinierung und Ausführung von Schluss- und Abnahmekontrollen mit unabhängigen und/oder akkreditierten Kontrollorganen gehört ebenfalls zu unseren Dienstleistungen. Alle Protokolle, Dokumente und Unterlagen werden zum Schluss an Planer und Bauherr Standortsweise digital oder in Papierform ausgehändigt.



Als erster Punkt ist die Rolloutstrategie festzulegen. Das heisst für alle Standorte ist der genaue Bedarf zu klären und zu definieren. Die Prioritäten der Standorte sind abzuklären und bekannt zu geben. Als nächster Schritt werden Prozesse des Kunden thematisiert. Anmeldungs-, Verhaltens-, Installationsprozesse und Standards werden berücksichtigt und definiert. Auf Grund dieser Bedürfnisse, Standards und der Prioritäten wird ein Terminprogramm zusammengestellt und optimiert. Sind all diese Punkte definiert kann eine Bemusterung und/oder ein Prototyp erfolgen. Dabei werden mit dem Kunden die letzten Details geklärt und besprochen. Sollten noch Änderungen erfolgen, ist das der richtige Zeitpunkt diese anzusprechen. Ab diesem Zeitpunkt beginnt die Ausführung auszurollen. Standort für Standort wird nach den definierten Vorgaben installiert. Neben der Installation, Kontrolle und der Inbetriebnahme werden alle Standorte den Vorgaben entsprechend dokumentiert. So garantieren wir dem Kunden in gewohnter Qualität ein sauberes, reibungsloses und zufriedenstellendes Ende des Rollout-Projekts.

Wissen und Erfahrung

Durch das Wissen, die Erfahrung und die Ausrüstung unserer Mitarbeiter sind wir prädestiniert für Arbeiten an exponierten Standorten wie z.B. Bahnhöfe, Tunnelzentralen, Armeenanlagen, Bergen, Ex-Zonen usw. Unser Personal verfügt über einen hohen Ausbildungsstand, welcher mit internen und externen Aus- und Weiterbildungen stets aktuell gehalten und gefördert wird. Mit Ausbildungen und Kurse wie z.B. SBB Sicherheitschef, SstA, Personensicherheitsprüfung, Arbeiten unter Spannung, Hebebühnen Führerschein, Absturzsicherung, und dergleichen ist unser Personal für alles gewappnet.

Digitalisierung

Wir bieten dem Kunden im Umgang mit digitalen Medien einen wesentlichen Mehrwert. Durch die Verwendung von Tablets in der Planungs- und Ausführungsphase, kann der Projektfortschritt in Echtzeit mitverfolgt werden. Die Anwendung der Digitalen Medien erzielt im Austausch von Bauleiter, Projektleiter, Planer und Bauherr einen markanten Vorteil. Für jedes Projekt werden individuell auf die Bedürfnisse des Kunden abgestimmte Aufnahme- und Abnahmeprotokolle konzipiert. All diese Vorteile widerspiegeln sich schlussendlich in der Qualität der Arbeit, im Projekthandling und in der Schlusssdokumentation wieder.

Vorteile von Rollouts

Vorteile / Chancen

- Weniger Schnittstellen, optimierte Projektführung
- Einheitliche Planung, Ausführung, Abnahme und Schlusssdokumentation
- Einheitliche Standards, Materialien, Art der Installation und Vorgehensweise
- Einmalige Beschaffung und Submissionsverfahren
- Optimierte und standardisierte Ausführung
- Flexibilität bei Terminverschiebungen und Anpassungen
- Einfacher Unterhalt durch standardisierte und produktgleiche Installation an allen Standorten (LifeCycle)
- Sicherheit in Bezug auf Liefertermine

Fundament

Bei einem Rollout ist es fundamental, dass Leitplanken in Form von Checklisten, Arbeitsabläufen, Schlusssdokumentationen und weiteren Standards vorhanden sind. Diese Hilfen werden in Zusammenarbeit mit dem Planer oder Bauherrn ausgearbeitet. Je früher die Standards gesetzt werden, umso weniger Komplikationen behindern die Ausführung. Bei einer Durchführung mit engem Zeitplan erhalten diese Vorleistungen umso mehr Gewicht.

Standardisierung

Die Standardisierung von Arbeitsschritten, Material, Vorgehen, IBN und Abnahmen geschieht meist mit den Projektverantwortlichen in Form einer Bemusterung und Prototypen. Schlussendlich lässt sich in einem Rollout fasst alles standardisieren und festhalten. Wichtig dabei ist es das Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Für eine kundenoptimierte Lösung stehen wir Ihnen mit Fachwissen der Konzeptionierung, Planung und Ausführung von Rollout Projekten zur Seite.

Gefahren

Bei einem Rollout stellen die Routine und das fehlerhafte Definieren von Vorgaben, die grösste Gefahr dar. So können sich Fehler über alle Standorte hinweg einschleichen. Werden jedoch die Weichen von Beginn an richtiggestellt und das Rollout mittels Prototypen gestartet, werden Fehler auf ein Minimum reduziert. Weiter bieten die Checklisten und Kontrolldokumente dem ausführenden Personal eine Hilfestellung, um über alle Standorte den Standard einzuhalten.

Return of Investment

Ein Rollout kann sich in vielerlei Hinsichten rentieren und dies muss nicht zwingend finanzieller Natur sein. Der Mehrwert eines Rollouts zeigt sich in den folgenden Punkten:

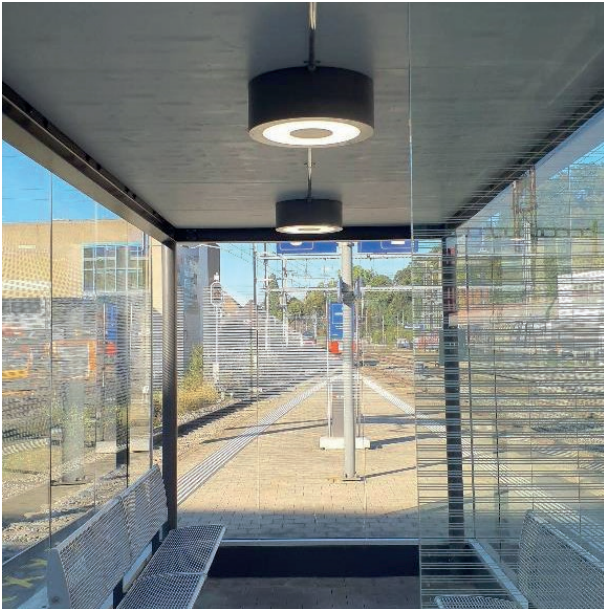
- Eine Ansprechperson für die Ausführungen an allen Standorten.
- Ein vorgängig definierter Standard der Ausführung an allen Standorten
- An allen Standorten dasselbe Material im Einsatz (LifeCycle)
- Definierte Vorgehensweise an allen Standorten
- Ein Vertrag über alle Standorte
- Einfach gesagt ein roter Faden von A – Z

Zu Beginn eines Rollouts ist der Aufwand etwas höher als bei «Normalen Projekten». Dies ändert sich jedoch ab dem Point Even, von da an beginnt das Rollout auch finanziell interessant zu werden.

Entscheidungsmatrix

Durch das Knowhow und die Erfahrungen der Firma InfraTech AG wurde nachfolgende Entscheidungsmatrix ausgearbeitet. Diese bietet Ihnen eine Hilfestellung für den Entscheid für oder gegen ein Rollout-Projekt.

Kriterien	Punkte	nicht zutreffend	eher nicht zutreffend	Neutral	eher zutreffend	zutreffend
		1	2	3	4	5
Wiederholung Ihr Projekt verfügt über sich wiederholende gleiche oder ähnliche Arbeiten.						
Standorte Ihr Projekt verfügt über viele gleiche oder ähnliche Standorte mit geographischem Bezug						
Anlagen Komplexität Ihr Projekt beinhaltet Arbeiten in Spezialanlagen (Strassen, Bahn, Betankung, Tunnel, Bunker, Berg, Ex usw.)						
Ausbildung Ihr Projekt benötigt speziell Ausgebildetes / geschultes Personal (PSP, SC, SstA, AuS, usw.)						
Verantwortung Arbeiten an heiklen / kritischen Anlagen, mit Betriebsabhängigem Zustand. (USV, Kommunikation, usw.)						
Zeitkritische Arbeiten Ihr Projekt soll/muss in einem definierten Zeitfenster ausgeführt werden.						
Prozessabläufe / Checklisten Es liegen festgelegte Prozesse oder Checklisten vor / oder es können solche erstellt werden						
TOTAL 7-15 Punkte = kein Rollout 15-25 Punkte = Rollout möglich 25-35 Punkte = Rollout						



QSK Schlund Spier

Auftraggeber ASTRA Filiale Zofingen

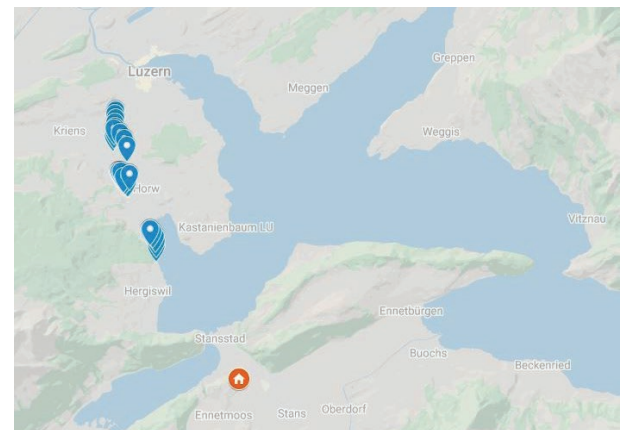
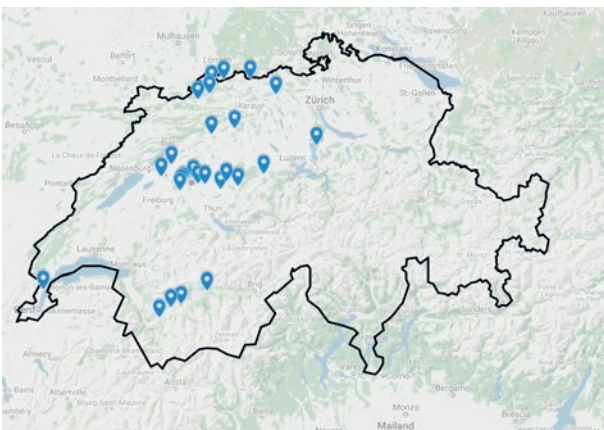
Bauzeit 2021-2022

Volumen CHF 220'000.-

Planung Nay Engineering AG, Stansstad

Kontaktperson Beat Odermatt, Tel. 041 618 08 83

Baubeschrieb Auf dem Autobahnabschnitt Schlund Spier der A2 wurden die Querschnittssteuerkasten in Stand gestellt und saniert. Im Umfang unserer Leistung wurde eine detaillierte Ist-Aufnahme der 36 Steuerkasten durchgeführt und die entsprechenden Massnahmen nach Rücksprache mit dem Planer und Bauherrn definiert. Für die Ausführung mussten detaillierte Zeitpläne ausgearbeitet und eingehalten werden. Die komplette Beschriftung des Abschnitts wurde überarbeitet und angepasst.



Wartehallen SBB

Auftraggeber Schweizerische Bundesbahnen AG

Bauzeit 2020-2021

Volumen CHF 110'000.-

Planer Nagita GmbH

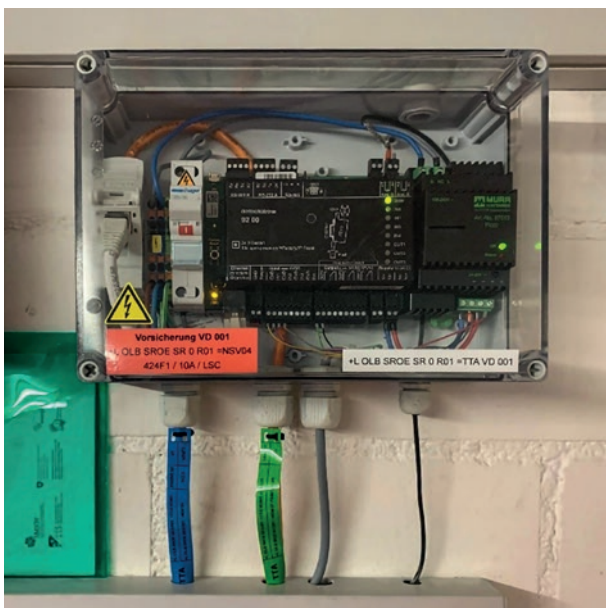
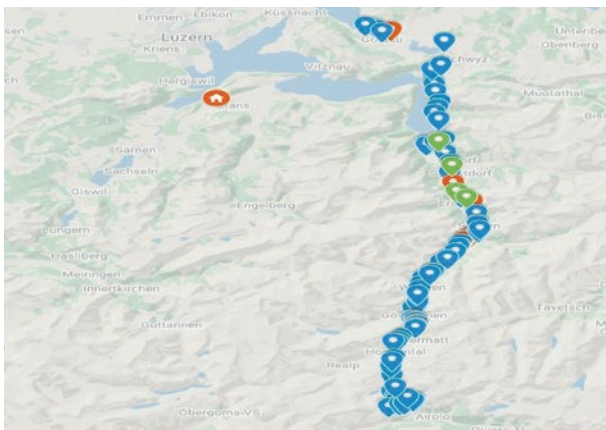
Kontaktperson Luciano Zanolari, Tel. 079 101 42 87

Baubeschrieb Infolge Absturz und Versagen der Deckenuntersicht bei der Wartehalle am Bahnhof Oberrieden ZH, wurde im Jahr 2021 an 26 Bahnhöfen 32 Wartehallen der Regionen Mitte und West baulich saniert. In diesem Schritt wurden die alten Halogenbeleuchtung mittels neuen LED-Leuchten ersetzt. Weiter wurden alte Heizungen und Türschliessungen aus den Wartehallen demontiert und zurückgebaut. Für die Umbauarbeiten wurden an allen Standorten Bauprovisorien errichtet. Im Zuge des Rollouts konnte das Terminprogramm extrem verkürzt werden.



Zutrittskontrolle AfBN**Auftraggeber** ASTRA Filiale Zofingen**Bauzeit** 2020-2022**Volumen** CHF 500'000.-**Planung** eyeBq engineering & consulting AG, Zürich**Kontaktperson** Raffael Elmiger, Tel. 044 445 55 17

Baubeschrieb Auf Grund der Nachweisbarkeit der Zutritte von internem und externem Personal, wurden sämtliche Gebäude und Objekte der Gebietseinheit XI mit online Türen ausgerüstet. Im gesamten Projekt wurden rund 125 Türen mit Energie-, Daten und Schliesstechnik ausgerüstet. Die Arbeiten erforderten ein hohes Mass an Flexibilität und Erfahrung in Rollout-Projekten.

**Ersatz der Torsteuerung der 24h VBS Tankstellen****Auftraggeber** Armasuisse**Bauzeit** 2020-2020**Volumen** CHF 250'000.-**Planung** Basler & Hofmann, Stromplan Stans**Kontaktperson** Richard Annen, Tel. +41 31 544 24 40

Rafael Micanovic, Tel. +41 41 618 60 61

Baubeschrieb In Folge der Umrüstung der Tankautomaten auf RFID fähige Kartenleser, mussten diverse Zutrittskontrollen, welche die Zufahrt der Tankstellen regulieren, umgerüstet werden. Diese Massnahmen umfassten schweizweit 20 Standorte, die über kein Personal vor Ort verfügten. Die Arbeiten konnten mit einer detaillierten Aufnahme von jedem Standort optimal vorbereitet werden und so der Aufwand in Grenzen gehalten werden.



VBS Ersatz Tankautomaten

Auftraggeber Armasuisse

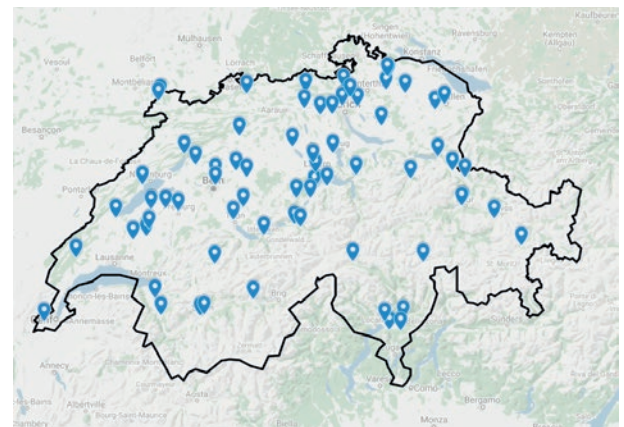
Bauzeit 2019-2020

Volumen CHF 600'000.-

Planung Basler & Hofmann Bern + Zürich,
Stromplan Stans

Kontaktperson Richard Annen, Tel. +41 31 544 24 40
Rafael Micanovic Tel. +41 41 618 60 61

Baubeschrieb Im Projekt wurden sämtliche Tankautomaten an den 74 Standorten der Armeetankstellen ersetzt. Aus dem Grund, dass die neuen Tank- und Zutrittskarten nicht mehr mit den alten Automaten kompatibel waren. Beim schweizweiten Ersatz, der 84 Tankautomaten, wurde die Detailplanung und ein Anlage optimiertes Terminprogramm stark gewichtet. Der Umbau war dank guter Bauleitung, massgeschneiderten Lösungen, fachmännischer Installation und hoher Flexibilität ein voller Erfolg.



SBB TTA

Auftraggeber Schweizerische Bundesbahnen AG

Bauzeit 2017-2020

Volumen CHF 1'400'000.-

Planung Alphaplan AG, Rothrist

Kontaktperson Fabian Keel, Tel. 062 752 70 00

Baubeschrieb Für die SBB wurde ein schweizweites Tankstellennetz mit 43 Standorten aufgebaut. Die Standorte wurden entweder in Container- oder Erdtanks ausgerüstet. Die Arbeiten reichten von Betoninlagen, über die Vorfertigung von Anlageteilen, über die Installation vor Ort bis hin zur SPS-Programmierung und Inbetriebnahme. In einem späteren Schritt wurden ausgewählte Standorte mit AdBlue Zusatztanks ausgerüstet. Diese wurden montiert und in die bestehende Steuerung integriert.





VBS Tankstellenerneuerung

Auftraggeber Armasuisse

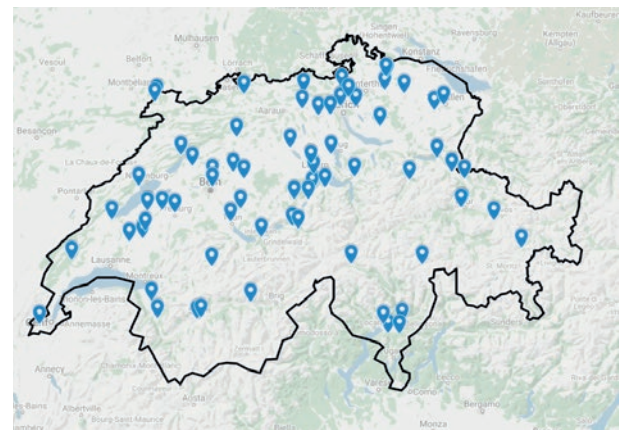
Bauzeit 2015-2016

Volumen CHF 250'000.-

Planung Basler & Hofmann AG

Kontaktperson Andreas Rotzler, Tel. 044 287 16 82

Baubeschrieb Aufgrund der Abkündigung von Ersatzteilen, wurde sämtliche Tanksäulen der Armeetankstellen ersetzt. Das schweizweite Projekt umfasste 35 Standorte und rund 80 Tanksäulen. Die Hauptaufgabe umfasste die ATEX konforme Installation der neuen Säulen und einem unterbrechungsarmen Umbau der einzelnen Standorte. Die Anpassung von Elektroverteilung und die Integration in die bestehende Steuerung gehörten ebenfalls zum Aufgabenbereich der Firma InfraTech.



VBS AdBlue Tankanlagen

Auftraggeber Armasuisse

Bauzeit 2013-2015

Volumen CHF 430'000.-

Planung Stromplan AG

Kontaktperson Edwin Würsch

Baubeschrieb Das schweizweite Tankstellen Netz der Armee wurde an 18 Standorten mit 4000 Liter AdBlue Tanks nachgerüstet. Hauptaufgabe war die ATEX konforme Installation des Containers und die fachmännische Einbindung in die bestehende Betankungssteuerung. Die Arbeiten erforderten teilweise den Einsatz von PSP geprüfem Personal.





Sepp Frank
Geschäftsführer
sepp.frank@infrotech.ch



Simon Niederberger
Mitglied der Geschäftsleitung
simon.niederberger@infrotech.ch



Tobias Vogel
Mitglied der Geschäftsleitung
tobias.vogel@infrotech.ch



Benno Scheuber
Abteilungsleiter
benno.scheuber@infrotech.ch



André Mülle
Projektleiter
andre.mulle@infrotech.ch



Thomas Wipfli
Projektleiter
thomas.wipfli@infrotech.ch



Für Sie da

Unsere Mitarbeiter sind Experten für den Bau und Unterhalt von Energie- und Kommunikationsanlagen im Bahn-, Strassen- und Betankungsbereich. Für jeden einzelnen unserer Kunden erstellen wir massgeschneiderte All-In-One Konzepte, die eins zu eins auf die Anforderungen des jeweiligen Betriebs zugeschnitten sind. Hierbei greifen wir auf langjährige Expertise zurück, sind jedoch genauso mutig neue Wege zu gehen, um mit dem digitalen Zeitalter Schritt zu halten. Unsere Referenzen sprechen für sich: Bei Infrastrukturprojekten für Strassen und Bahnanlagen kennen wir uns aus.



